

CLUBORGAN

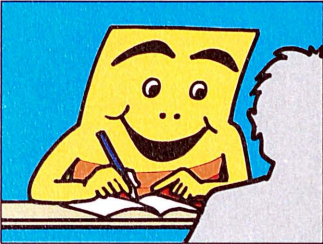
SPORT-CLUB BINNINGEN



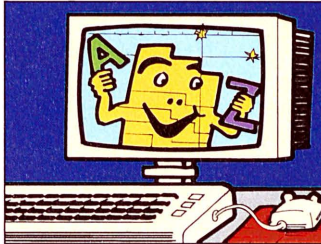


PROGRAMM

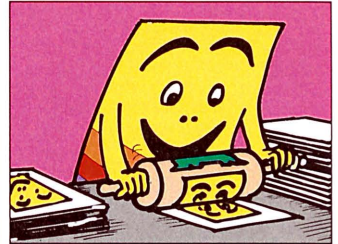
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck



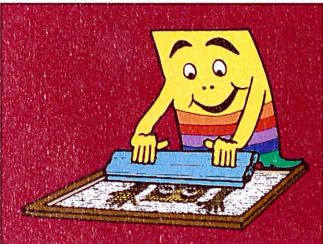
Wir beraten . . .



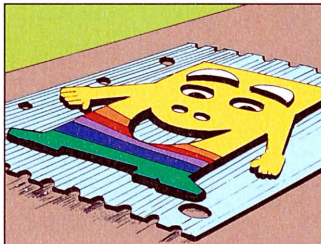
Wir gestalten
und setzen . . .



Wir drucken
in Bogen . . .



Wir drucken im Sieb-
druck bis Wellformat . . .



Wir veredeln . . .



Wir rüsten aus . . .

Druckerei Dietrich AG

Pfarrgasse 11

4019 Basel

www.druckerei-dietrich.ch

Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30

info@druckerei-dietrich.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2	Beginn Herbstrunde	
Bericht neues Junioren-		der Juniorenteams	23/24
konzept für SCB	6/7	Pulliaktion SCB Member	31
Bericht über Aktivteams	9/10/11	Daten	32
Interview Dejan Milojkovic	13/14	Telefonnummern	36
Umbau des Spiegelfeld Tri-			
bünengebäudes in Wort			
und Bild	17-20		

IMPRESSUM

Nr. 3 - 40. Jahrgang - Oktober 2013

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i. **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO) **Thomas Bünter**
Juniorenobmann **Chris Kaiser Durisch**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluwin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: Januar 2014



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Aufbruch zu neuen Gefilden?

Ein Herbst, welcher einige Veränderungen bringt, ja, wir liegen nicht falsch, wenn wir gar von einem Umbruch sprechen. Beginnen wir bei der Baustelle Spiegelfeld. Dort, wo noch vor der Sommerpause das Tribünengebäude stand, fanden die Aktiven und Junioren des SCB bei Saisonbeginn im August ein grosses Loch vor. Im Moment heisst es improvisieren: Immer wieder ändert die Garderobe, in welcher die Spieler sich umziehen müssen, mal ist auch der Schlüssel nicht da oder es ist mehr als nur eine Mannschaft in derselben Umziehkabine. In der Mitte dieses Heftes findet ihr ein paar Impressionen zum Abbruch des alten Gebäudes.

Je kürzer nun die Tage werden, desto mehr wird ersichtlich, was uns nach der Fertigstellung des neuen Gebäudes erwarten könnte. Und die Vorfreude steigt immer mehr an. Das Fundament und die Wände sind gezogen, der Bau schreitet beinahe fahrplanmässig voran, sodass wir wohl tatsächlich Ende Februar 2014 die neue Anlage in Betrieb nehmen können. Bei diesen Aussichten lassen sich die noch wartenden Pannen wohl in Kauf nehmen*

Die erste Mannschaft hat einen neuen Trainer, darüber haben wir schon im Juni berichtet. Auch hier scheint eine gewisse Kontinuität gehalten werden zu können: Unser Eins kann in der höheren Spielklasse 2. Liga Interregional mit durchaus sehenswerten Resultate aufwarten, muss sich aber trotzdem nach hinten orientieren. Dass dies mit einer sehr jungen Mannschaft mit einigen Eigengewächsen möglich ist, darf die Verantwortlichen durchaus mit Stolz erfüllen.

Bei den Junioren hat Alain Burger neuen Wind gebracht: Bereits zweimal haben sich die Trainer zu einer Weiterbildung getroffen, hier wird am neuen Konzept FABEL gearbeitet, welches wir in diesem Heft näher vorstellen.

Aber aufgepasst: Die Absicht kann nicht darin bestehen, dass wir für oder mit dem SC Binningen den Fussball neu erfinden wollen respektive können. Das Ziel muss es aber sein, die tollen Möglichkeiten, welche wir in unserer Gemeinde haben, ganz im wirtschaftlichen Sinne zu optimieren. Bei Firmen geht dies oft einher mit Personalabbau. Im SCB möchten wir hingegen den gegenteiligen Weg gehen und mit unserer Arbeit anstreben, dass wir inskünftig noch von weiteren Personen bei unserer Arbeit im und um den Verein für unsere Spielerinnen und Spieler unterstützt werden. „Neue Gefilde“ also nur bedingt und nur dann, wenn es uns wieder ein Stück vorwärts bringen. Genau diese Fortschritte sind es, welche uns zu neuen Taten anspornen sollen!

Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG
Telefon 061 276 61 11
www.stamm-bau.ch

mauert _____
bohrt _____
fräst _____
gipst _____
malt _____
schlossert _____
zimmer _____
bedacht _____
schreiert _____
parkettiert _____
legt Böden _____
baut Fassaden _____
baut um _____
renoviert _____
koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria

Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

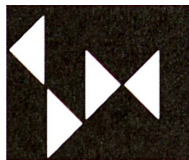


solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25
Basel:
St. Johannis-Ring 109

Design by Muchi
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

F REUDE

A USBILDUNG

B INDUNG

E NGAGEMENT

L OYALITÄT

Gründe für ein neues Juniorenkonzept beim SC Binningen!

Bereits in der Juni-Ausgabe haben wir berichtet, dass wir den langjährigen Juniorentrainer und zuletzt auch Trainer der ersten Mannschaft, Alain Burger, dafür gewinnen konnten, für und mit unserem Verein ein Konzept auszuarbeiten. Dieses steht unter dem nebenstehenden Schlagwort FABEL und wir möchten Alain eingangs die Gelegenheit geben, seine Gründe für dieses Konzept zu schildern: „Immer wieder habe ich festgestellt, dass die jeweiligen Trainer

innerhalb eines Vereins meist keine deckungsgleichen Ausbildungsschwerpunkte, Spielphilosophien, Mannschaftsziele aber auch Vereinskulturen haben und leben, wie die Vorgaben des jeweiligen Vereins sind respektive sein sollten. Im Kinderfussball und Grundlagenalter sind meist Resultate und Tabellen der Massstab, Halbjahrespläne und Trainings haben keine erkennbaren Schwerpunkte (sofern es diese überhaupt gibt) und das Vereinsleben wird nicht so gelebt, wie man sich dies vorstellt.

Dies sind nur ein paar wenige Beispiele, wie es sich in den meisten Breitenfussballvereinen abspielt. Der Wunsch nach einem roten Faden, einheitlichen Strukturen oder einem intakten Vereinsleben ist gross, doch was wird dafür gemacht? Was ist die eigentliche DANN des Vereins? Wieso soll ein Spieler bei seinem Stammverein bleiben resp. Überhaupt Fussball spielen und nicht eine andere Sportart betreiben? Wieso soll ein Trainer seine heutzutage kostbare Zeit für den Fussballverein investieren? Fragen, welche entscheidend über Erfolg und Misserfolg für einen Breitenfussballverein sind.

Ein erkanntes Problem ist zudem, dass Spieler ab dem Grundlagenalter mit Fussball aufhören und dem Verein somit verloren gehen. Hier fehlt oftmals die nötige Bindung und Identifizierung zum Verein oder es ist eine gewisse Übersättigung vorhanden. Ein Spieler verbringt im Maximalfall bis zu 14 Jahre in den verschiedenen Juniorenmannschaften, bevor er in eine Aktivmannschaft wechselt. Zudem vergrössert sich das Angebot an Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung stetig. Spieler, welche über viele Jahre im Verein waren, gehen somit verloren, welche schlussendlich in Aktivmannschaften eingesetzt werden oder als Funktionäre tätig sein könnten.“

Wir werden nun in den nächsten Monaten immer wieder uns mit diesem neuen Konzept beschäftigen und darüber berichten, welche Veränderungen sich ergeben haben, wie die Umsetzung zu erfolgen hat. Dabei wird immer wieder auch Alain Burger zitiert werden, so wie dies oben geschehen ist.

Ein neues Juniorenkonzept für den SCB - Fortsetzung

Heute beschäftigen wir uns mit den beiden Buchstaben dem „F“, welches für Freude steht und dem „A“ für Ausbildung. Der Kernsatz zum Bereich „Freude“ in Alains Arbeit lautet: *„Das oberste Gebot bei sämtlichen Aktivitäten (Trainings, Spiele, Anlässe) ist die Freude! Nur wer Freude vermittelt und dies als wichtigstes Element sieht, wird schlussendlich Erfolge erzielen.“*

Von den Trainern fordert Alain resp. das Konzept, dass sie selbst diese Freude und die Lust auf Fussball ausstrahlen und optimistisch an ihre Aufgabe gehen. In dieser gilt es, auf den einzelnen Spieler einzugehen und versuchen seine „Sprache“ zu sprechen. In erster Linie soll das Coaching positiv sein, die Kinder also ermutigen und loben, in der Kritik soll es konkret zu sein.

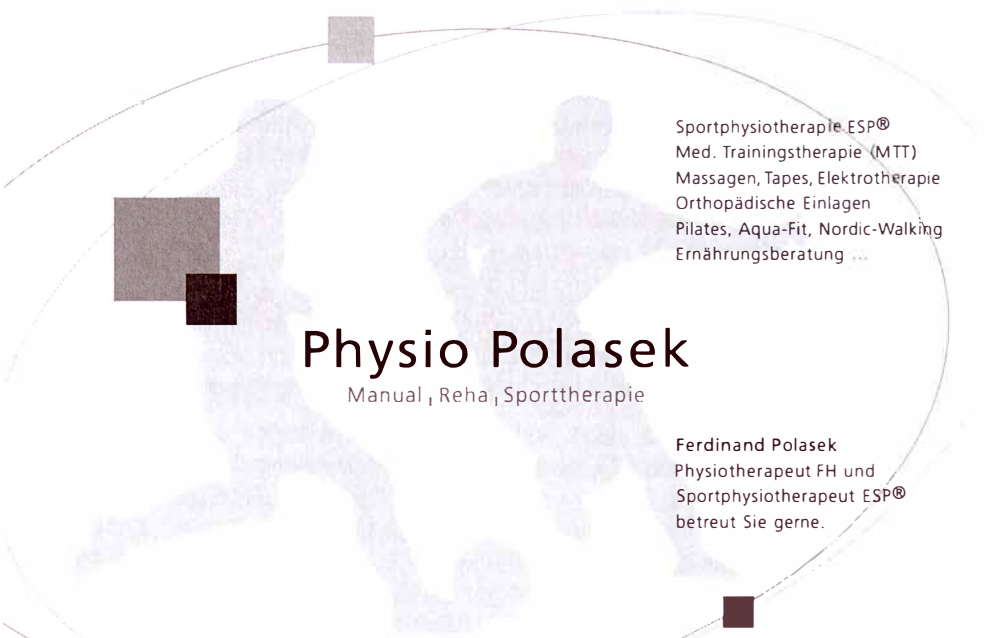
Einmal mehr bestätigt Alain, dass an Spiel- und Turniertagen das Resultat nicht das wichtigste Element für den Trainer sein soll. Vielmehr gilt es, jeden einzelnen Spieler weiterzubringen, indem man ihn spielen lässt und eben konstruktiv coacht. Ein spannender Ratschlag von ihm zielt darauf ab, dass sich ein Trainer in Bezug auf seine Wirkung auch mal von einem Bekannten beobachten oder sogar filmen lassen soll.

In einer Umfrage bei einem Teil der Spieler hat sich tatsächlich auch gezeigt, dass der Faktor „Spass“ und die Freude einen hohen Anteil besitzen. Dies muss bei der Umsetzung in ein Training berücksichtigt werden. Im Weiteren wollen die Kids vor allem Fussball spielen und sich mit den Kollegen treffen. Nebst den üblichen Trainings könnten hier Anlässe wie ein Lager oder Camp, die Teilnahme an auch zweitägigen Turnieren und saisonale Anlässe wie Weihnachtsfeier etc. hilfreich sein. Ein Punkt, bei welchem wir im SCB doch schon recht weit sind, sieht man einmal von den auswärtigen Lagern ab.

Ganz im Sinne von Jugend + Sport, wo die drei „L“'s: Lachen – Lernen – Leisten den Grundsatz bilden, sollten sich die Trainer nach einer Trainingseinheit auch mal Fragen, wie oft in den 90 Minuten gelacht worden ist.

Das Ganze hat dann natürlich seinen Einfluss auch auf die Ausbildung: Zum einen soll es das Ziel sein, hauptsächlich im Technik- und Koordinationsbereich zu arbeiten, zum anderen darf jedoch die Freude nicht zu kurz kommen. Hilfreich ist dabei, dass beim SCB nach der so genannten GAG-Methode gearbeitet werden soll. Dies bedeutet, dass zu Beginn und zum Ende des Trainings das Spielerische zu dominieren („G“ für Global) hat, im Zentrum steht das „A“ für Analyse.

Nicht ganz zu Unrecht weist Alain darauf hin, dass die Organisation eines Trainings das A und O ist. Nebst der Tatsache, dass die Übungen nach Möglichkeit vor Trainingsbeginn aufgestellt werden sollten, ist auch wichtig, dass sich der Trainer überlegt, wie er während des Trainings mit möglichst geringem Aufwand neue Übungsteile umstellen kann. Gelingt es einem Trainer, durch Organisation pro Training 10-20 mehr mit dem Ball zu arbeiten, dann kommen die Kinder pro Jahr auf 20 bis 40 Stunden zusätzliches Training!




Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung ...

Physio Polasek

Manual, Reha, Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen, T 061-421 31 33, www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitas troesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das führende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCB Aktive im ersten Meisterschaftsdrittel gut unterwegs A Junioren quo vadis?

Im ersten Drittel der Saison 2013/14 zeigten die Aktivteams des SC Binnigen gute Leistungen. Keines der Teams muss seine Saisonziele neu definieren. Insofern können die Mannschaften optimistisch in die weitere Vorrunde schauen. Das „Problemkind“ sind die A Junioren, welche nicht nur resultatmässig enttäuschen, sondern auch Mühe mit dem Trainingsbetrieb bekunden. Dies aus unterschiedlichen Gründen.

SCB 1 auf Platz 8 in der 2. Liga Inter – vor allen anderen NWS-Vereinen

Auch wenn der Vorsprung nach neun Spieltagen auf die anderen fünf Clubs des FVNWS nur hauchdünn ist. Mit dieser Tabellensituation hätte vor der Saison wohl niemand gerechnet. Wobei wir differenzieren müssen. Der Vorsprung auf sie – zwei davon sind auf den Abstiegsplätzen 12 (Laufen) und 13 (Allschwil) platziert – beträgt lediglich Maximum zwei Punkte.

Tatsache ist aber, dass wir es mit der neuen und verhältnismässig jungen Equipe geschafft haben Punkte einzufahren. Mit zwei Siegen, vier Remis und drei Niederlagen kommt die Erste auf 10 Punkte. Absolut unnötig war die 1:2 Niederlage in Dulliken. Innerhalb der Regionalderbys konnte man zweimal mit 1:0 gewinnen. Während drei Spielen hat die Equipe von Dejan Miljojovic kein Tor erhalten. Defensive Stabilität ist die Basis zum Ligaerhalt. Auf Spektakel, wie wir es teilweise aus den vergangenen 2. Liga Regio-Meisterschaften gewohnt waren, muss vorderhand verzichtet werden. Es ist aber Zuversicht angebracht. Zuversicht deshalb, weil einige der jungen Spieler, welche noch über keine 2. Liga Erfahrung verfügen, bereits in mehreren Matches über 90 Minuten eingesetzt werden konnten und dies mit Bravour gemeistert haben. Die werden normalerweise nur noch besser.

SCB 2 auf Rang 2 – im BS-Cup in den 1/8 Finals

Mit 13 Punkten aus 7 Partien – die ersten beiden Partien gingen verloren – steht die 3. Liga Mannschaft von Diego Vigorito und Pascal Herger auf dem 2. Tabellenplatz, jedoch schon acht Punkte hinter dem momentan dominanten FC Oberwil. Im Cup verlor man zwar 1:2 gegen Allschwil. Jedoch wurde ein paar Tage später daraus ein Sieg, da der Gegner einen nicht qualifizierten Spieler einsetzte. Damit das Saisonziel (Gruppenerster) erreicht werden kann, muss die Mannschaft aber zulegen. Vor allem muss es im zweitletzten Vorrunden Match in Oberwil den Heimklub zurückbinden. Dann ist das Rennen wieder offen. Vorausgesetzt auch, man gewinnt die Spiele bis dahin.

SCB 3 – Starker Start – unnötiger Rückschlag

Nach fünf Runden grüsste unsere Dritte von Tinu Weber und Marco Fumagalli vom Leaderthron. Dem Startremis gegen Brugglingen (5:5) folgten vier gekonnte Siege des Viertligisten in Serie. Dann der Dämpfer gegen den Tabellenletzten Old Boys. Mit 2:3 verlor man die Partie und die Tabellenführung. Auch das folgende Spiel in Aesch ging mit 3:7 verloren. So ist man aktuell Vierte. Die Trainingsstimmung und die Präsenz sind aber sehr gut und

Aktive gut unterwegs - Quo vadis A-Junioren? Fortsetzung

zeigen, dass hier die Rückgewinnung des Aufstiegsberechtigten 1. Platz keine Utopie ist.

SCB 4 knapp hinter dem 2. Platz

Mit neun Punkten aus sechs Spielen steht unsere 5. Liga Equipe auf Rang fünf. Die ersten beiden Spiele musste sich die Equipe von Ali Osoy und Milos Milanovic mit je einem Remis begnügen, bevor dann drei Spiele nacheinander gewonnen werden konnten. Jedoch folgte dann eine 3:4 Niederlage in Röschenz. Hier ist aber alles noch offen. Was es nun braucht, ist ein Sieg gegen die Tabellenvorderen. Auch hier ist die Stimmung (von jeher) gut und man sieht sich durchaus in der Lage hier noch zuzulegen.

A Junioren mit null Punkten

Leider hat sich die Equipe von Roland Sorg und Dragan Vasilic noch nicht gefunden. Die Trainingspräsenz ist aus verschiedenen Gründen (Lehre/Schule/???) unbefriedigend. Einige Jungs sind leider nach den Ferien einfach nicht mehr erschienen. Der Verbleib in der Meisterklasse hat sich nachträglich als falsch erwiesen. Es wäre wohl besser gewesen wir hätten unter diesen Umständen den Abstieg in die Promotion angenommen. Da hätten sicher mehr Punkte rausgeschaut. Aber im Nachhinein ist man ja immer klüger.

Nun, Promotionsklasse hin oder her, wär die Trainingspräsenz besser gewesen? Wir werden nun schauen in welcher Form wir die Frühjahrsrunde in Angriff nehmen. Gegen Ende Oktober entscheiden wir dies und werden dann auf unserer Website informieren. Bis dahin wünschen wir dem Team in den vergangenen vier Spielen vor allem eines – Punkte!

Zufrieden mit den B Juniorenteams

Bei den B Junioren haben sich die zwei gemeldeten Teams (B1 in der Promotion, B2 in der 1. Stärkeklasse) stabilisiert. Die Leistungen sind gut bis sehr gut. Im kommenden Cluborgan werden wir den Vorrundenverlauf der beiden Equipen zusammen fassen.

Bünti - Sportchef SCB

Zwischen Bericht des Sportchef und der Drucklegung sind aufgrund anderer Verzögerungen in paar Tage vergangen: Unser Eins ist zwar nicht mehr bester Vertreter der Nordwestschweiz, doch ist der Vorsprung auf einen Relegationsplatz auf drei Punkte angewachsen.

Und endlich hat es auch bei den A-Junioren geklappt: Gegen Liestal resultierte dank des 2:2 Unentschiedens der erste Punkt, mal schauen, was hier weiter geht.

Ranglistenübersicht

2. Liga Interregional - Gruppe 5

1. FC Dietikon	9	7	1	1	(28)	23:8	22
2. FC Seefeld ZH	9	6	3	0	(25)	20:7	21
3. FC Red-Star ZH	9	5	2	2	(23)	18:12	17
4. Kilchberg-Rüschlikon	9	4	3	2	(21)	19:13	15
5. FC Kosova	9	4	2	3	(27)	18:19	14
6. FC United Zürich	9	3	4	2	(39)	16:15	13
7. FC Dulliken	9	3	2	4	(26)	20:21	11
8. SC Binningen	9	2	4	3	(23)	11:17	10
9. SV Muttenz	9	3	1	5	(39)	14:22	10
10. FC Liestal	9	2	3	4	(21)	16:17	9
11. SC Dornach	9	2	3	4	(23)	12:13	9
12. FC Allschwil	9	1	5	3	(28)	12:17	8
13. FC Laufen	9	2	2	5	(31)	20:25	8
14. FC Oertikon/Polizei	9	0	3	6	(33)	10:23	3

3. Liga - Gruppe 3

1. FC Oberwil	8	7	0	1	(9)	26:7	21
2. SC Binningen	8	5	1	2	(19)	34:16	16
3. FC Allschwil	8	5	0	3	(12)	18:14	15
4. Münchenstein	8	5	0	3	(15)	19:13	15
5. SC Dornach	8	4	1	3	(15)	17:17	13
6. FC Arlesheim	8	4	1	3	(21)	15:21	13
7. FC Telegraph	8	3	2	3	(10)	14:15	11
8. Amicitia Riehen	8	3	1	4	(10)	16:19	10
9. FC Breitenbach	8	3	0	5	(14)	12:19	9
10. FC Zwingen	8	2	1	5	(15)	21:23	7
11. FC Laufen	8	2	1	5	(17)	11:23	7
12. Riederwald	8	1	0	7	(29)	8:24	3

4. Liga - Gruppe 5

1. FC Nordstern	8	7	0	1	(18)	22:11	21
2. FC Aesch	8	5	2	1	(17)	37:16	17
3. SC Binningen	8	5	1	2	(10)	28:22	16
4. Münchenstein b	7	4	2	1	(14)	14:13	14
5. FC Dardania	8	4	1	3	(14)	35:11	13
6. Kleinhüningen	8	4	1	3	(16)	28:16	13
7. FF Brüglingen	8	4	1	3	(27)	23:15	13
8. FC JTV Basel	7	2	3	2	(13)	12:14	9
9. BSC Old Boys	8	2	0	6	(14)	12:34	6
10. Sparta-Helvetik	8	1	2	5	(7)	13:22	5
11. NK Alkar	8	1	2	5	(11)	12:27	5
12. Steinen Basel	8	0	1	7	(9)	8:43	1

5. Liga - Gruppe 4

1. Sol. Hofstetten	8	6	2	0	(16)	29:12	20
2. FC Röschenz	7	5	0	2	(11)	27:12	15
3. FC Aesch	7	4	1	2	(7)	18:14	13
4. SC Dornach	6	3	2	1	(6)	16:13	11
5. FC Oberwil	7	3	2	2	(7)	20:19	11
6. FC Arlesheim	7	2	4	1	(6)	12:10	10
7. SC Binningen	7	2	3	2	(10)	17:15	9
8. FC Biel-Benken	7	2	2	3	(6)	15:17	8
9. FC Reinach	7	2	1	4	(10)	15:17	7
10. FC Kleinlützel	7	0	1	6	(16)	3:21	1
11. FC Riederwald	6	0	0	6	(3)	4:26	0

Senioren Meister

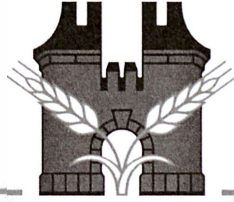
1. FC Allschwil	7	5	1	1	(4)	14:6	16
2. SC Dornach	7	5	1	1	(10)	25:13	16
3. SC Binningen	8	5	1	2	(7)	25:16	16
4. FC Liestal	7	4	1	2	(6)	17:14	13
5. FC Gelterkinder	8	3	2	3	(6)	11:9	11
6. FC Reinach	7	3	0	4	(4)	12:16	9
7. AS Timau Basel	8	3	0	5	(15)	13:14	9
8. FC Aesch	7	2	0	5	(9)	13:25	6
9. FC Pratteln	6	1	1	4	(8)	12:15	4
10. FC Stein	7	1	1	5	(16)	10:24	4

Veteranen II 7/er - Gruppe 1 (Herbstrunde)

1. SV Muttenz c	6	6	0	0	28:9	18	
2. FC Reinach b	6	4	1	1	30:13	13	
3. Münchenstein	6	3	2	1	16:14	11	
4. FC Liestal	5	3	0	2	23:12	9	
5. SC Binningen	6	3	0	3	22:26	9	
6. FC Allschwil b	5	1	2	2	6:17	5	
7. FC Therwil b	5	1	1	3	9:20	4	
8. Amicitia Riehen	6	1	0	5	16:22	3	
9. Kleinhüningen b	7	0	2	5	9:26	2	
10. Black Stars b	Rückzug						

Coca-Cola Junior League A (Herbstrunde)

1. FC Solothurn	9	7	2	0	(14)	19:6	23
2. FC Baden	9	6	2	1	(9)	45:14	20
3. Regio Zofingen	9	6	0	3	(16)	24:16	18
4. FC Wohlen	7	5	1	1	(6)	24:11	16
5. BSC Old Boys	7	5	0	2	(5)	24:10	15
6. Concordia BS a	9	4	2	3	(11)	19:11	14
7. FC Allschwil	9	4	0	5	(10)	13:23	12
8. FC Subingen	9	3	0	6	(6)	9:22	9
9. FC Black Stars	9	3	0	6	(9)	34:29	9
10. FC Liestal	9	2	1	6	(16)	13:27	7
11. FC Mellingen	8	2	0	6	(6)	14:29	6
12. SC Binningen	8	0	0	8	(8)	7:47	0



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch



Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

INAU

Patrik Staub
Birsstrasse 21

4132 Muttenz

info@inau.ch

www.inau.ch

Büro 061 311 70 13

Mobile 079 778 98 42

Fax 061 311 96 22

Dejan Milojkovic—neuer Trainer unserer ersten Mannschaft



Name: Milojkovic Dejan
Geboren: 13.11.1978
Zivilstand: verheiratet, ein Sohn von 11 Monaten
Beruf: Berater für Computer zubehör
Hobbys: Tennis und seit kurzem Golf
Seit wann beim SCB? Vor drei Jahren als A-
nun -Meister-Trainer und
mer wieder neu seit Som-
ers 2013 als Trainer der
ten Mannschaft.

Lieblings-
essen: Rindsfilet Stroganoff,
diverse Gerichte mit
Meeresfrüchten u.a. Pa
ella.

Lieblings-

-getränk: Weisswein.
-musik: Rock-Musik generell.
-buch: In letzter Zeit vor allem Sportbücher wegen der Ausbildung
z um Konditionstrainer, wenn etwas mehr Zeit vorhanden,
dann gerne mal was von Leo Tolstoj.

Was möchtest Du gerne besser können?

Im Tennis und Golf möchte ich gerne besser werden, ich verliere nicht so gerne gegen meine Spielpartner. Auch Fussballerisch gibt es noch das eine oder andere, was ich gerne lernen möchte. Generell möchte ich immer mich etwas weiter entwickeln.

Mit welchem Star möchtest Du gerne einmal essen gehen? Und warum?

Mit dem ehemaligen Trainer von Manchester United, Alex Ferguson. Er ist eine interessante Person, einer der besten Trainer und von ihm könnte ich noch viel lernen.

Welche Bedeutung hatte und hat der Fussball für Dich?

Selbst habe ich beim FCB in der U-18 und bei Concordia in der U-19 gespielt. Diverse Verletzungen an der Schulter haben dann dazu geführt, dass ich nach verschiedenen 2. Liga-Saisons selbst nicht mehr aktiv geblieben bin. Seit ich mich erinnern kann, war für mich Fussball etwas sehr Wichtiges. Mein Vater spielte selbst und hat mich immer zu den Spielen und manchmal Trainings mitgenommen. In Serbien habe ich selbst vier- bis fünfmal pro Woche trainiert. Und als ich dann mit 17 Jahren in die Schweiz gekommen bin, dann ging das beim FCB so weiter.

Porträt Dejan Milojkovic - Fortsetzung

Beschreibe Deine Vorstellungen vom idealen Fussball:

Eine schwierige Frage, vielleicht so wie Bayern München letzte Saison mit ihrer extremen Effizienz. Im Moment spielen wir beim SCB nicht so wie ich es möchte, aber wir haben ja eine ganz junge Mannschaft, da muss ich mein System etwas anpassen. Im Frühjahr können wir dann hoffentlich etwas offensiver auftreten.

Was ist für einen heutigen Fussballer wichtig?

Sein Talent ist mal Voraussetzung, daneben ist aber auch ein guter Charakter und eine gute Einstellung ganz wichtig. Es ist heute schwieriger, mit jungen Spielern etwas zu erreichen. Sie haben weniger Respekt vor älteren Spielern oder Trainern und sind schneller zufrieden.

Was würdest Du denn einem jungen Fussballer raten?

Sie müssen sicher mal alles geben, was in ihnen steckt. Trotzdem darf der Spass nicht fehlen, den braucht es auch. Dann sollten sie selbstkritisch sein und immer wieder auch analysieren, was sie falsch gemacht haben und dann vor allem sich fragen, wie sie dies verbessern können. Nebst der Disziplin auf dem Feld sollten sie auch neben dem Spielfeld diszipliniert sein und beispieelsweise gut auf die Erholung achten, also die Freizeitgestaltung gut überlegen.

Welches ist sportlich Dein grösster Wunsch?

Ich möchte eigentlich jeden meiner Spieler immer weiter bringen und damit auch die Mannschaft weiter entwickeln, das ist mein primäres Ziel. Dann möchte ich, dass meine Spieler mich respektieren und zwar aufgrund meines Könnens und Wissens. Wir müssen uns gegenseitig vertrauen, dann kommen wir auch weiter. Toll wäre es auch, beispielsweise als Konditionstrainer mal profimässig arbeiten zu können.

Und der persönlich grösste Wunsch?

Das ist Gesundheit und Wohlergehen für meine Familie und eigentlich für alle Menschen auf der Welt.

Welches Ziel verfolgst Du mit dem SCB kurzfristig und wo siehst Du unseren Verein in drei, vier Jahren?

Primär mal, jeden Spieler weiter zu entwickeln. Wenn uns dies gelingt, dann erreichen wir auch das Ziel, dass wir nicht absteigen. Ich möchte allen Spielern eine faire Chance geben, dabei ist gegenseitiges Vertrauen ganz wichtig. Beim SCB ist mit den vielen jungen und guten Spielern grosses Potenzial vorhanden. Deshalb sollte sich der Verein in der 2. Liga Interregional etablieren und dann in drei, vier Jahren sogar nach vorne schauen.

Dejan ist kein Mann der lauten Worte, sondern vielmehr ein Mensch, der konsequent vorwärts arbeitet und mehr durch seine Taten auf sich aufmerksam machen will.

RESTAURANT

PIZZERIA



SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen
061 421 47 12 / Fax 061 421 90 48
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe

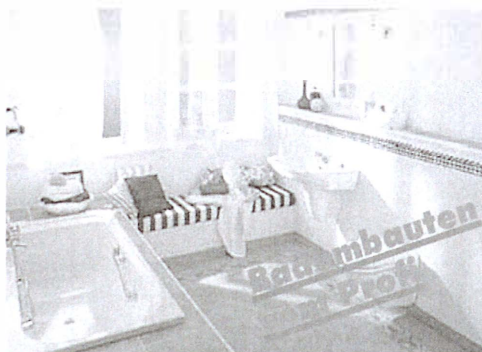
Ab Februar **neu** auch
Hauslieferdienst!!!

Tel: 061 421 47 12

sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovierung

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, **061 421 11 70**
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

MÜHLEMATTPRAXIS OBERWIL

Dr. W. Jelk

Rheumatologie FMH
Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM

- Spezialist für Rücken, Muskeln und Gelenke

Dr. A.F. Meier

Chirurgie FMH

- Spezialist für Chirurgie des Bewegungsapparates
- Sportverletzungen, Verletzungen und ambulante Chirurgie

Tel. 061 402 08 68

Fax 061 402 08 78

Tel. 061 421 12 66

Fax 061 421 13 26

www.muehlemattpraxis.ch

Mühlemattstrasse 22 (im Mühlematt-Shopping) 4104 Oberwil

KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Umbau des Spiegelfeld-Garderobengebäudes

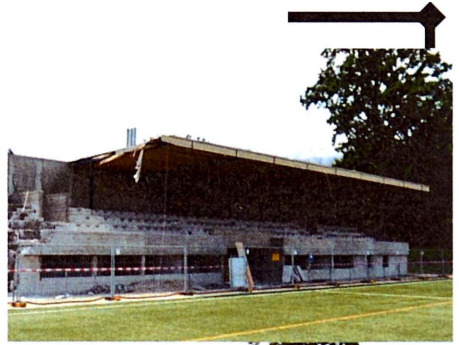
Wenn eine Baustelle erzählen könnte, dann käme wohl so einiges zum Schmunzeln dabei heraus. Da dies jedoch nicht der Fall ist, wir aber auf dem Spiegelfeld die Baustelle tatsächlich haben, übernimmt Schreiberling die Rolle des Erzählers:

—> Wer ist das wohl, der ungläubig wieder aus dem Materialcontainer kommt, seinen Schlüssel von vorne und hinten betrachtet und dann kopfschüttelnd wieder in den Container zurückkehrt um zu versuchen, mit eben diesem Schlüssel den Passepartout für die Garderoben in den Turnhallen Nord resp. Süd auszulösen? Richtig, es ist unser Sportchef. Bünti oder: das Mädchen für alles musste feststellen, dass er zwar rein theoretisch noch in das alte Clubbeizli in der Tribüne könnte, wenn da noch eine Türe wäre, aber den Schlüssel für die Garderobe kann er nicht umtauschen und so den Juniorentrainer, welcher seinen Schlüssel vergessen hat, aus der Patsche befreien! Das Gefühl der Ohnmacht überkommt unseren lieben Thomi!

—> Das ist übrigens auch anderen versagt: Unser **Juniorenobmann** hatte bei einem Heimspiel seines Dc-Teams dieselbe Erfahrung zu machen. Ärgerlich nur, dass am Samstag Vormittag um neun Uhr niemand sonst auf der Anlage war. Da ist guter Rat teuer! Nach drei, vier vergeblichen Telefonaten – wahrscheinlich haben potentielle, in Binningen wohnende Trainer mit passendem Schlüssel das Natel wohlweislich und vorsätzlich ausgeschaltet – schwingt er sich auf sein Rad und fährt bei seinem Assistententrainer vorbei. Dumm nur, dass auch der nicht zu Hause ist. Immerhin denkt er dann noch an Bünti, der ihm zwar, eben erst den Federn entstiegen, zwar den Schlüssel aushändigt, aber eben – siehe oben – einen Schlüssel, der dem Juniorenobmann nichts nützt. Und so bleibt dann, der Gegner wartet schon auf Einlass in die Garderoben, auch der Schiri will es endlich wissen, nur noch das Telefon an den Präsidenten, der erstaunlich ruhig bleibt und den aufgelösten Juniorenobmann aus der Verlegenheit erlöst.....

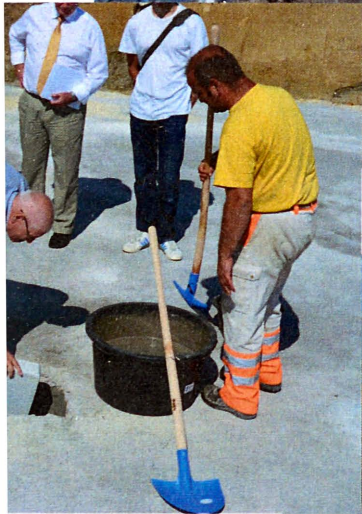
—> Witzig auch jene Episode, als der Sportchef seinen Schlüssel zur grossen Sporthalle beim Hallenbad – den hat er tatsächlich doch noch erhalten – einem Trainer aushändigt und dieser ihn, anstatt ihn wieder Bünti zu übergeben, dem Schiedsrichter weitergibt. Bünti bräuchte ihn aber ebenfalls dringendst für den Schiri des nächsten Matches und muss deshalb aufs Spielfeld eilen und so sicherstellen, dass auch das nächste Spiel stattfinden kann.

—> Baustelle bedeutet ja Unfallgefahr und entsprechend gibt es die Weisung, dass der Zugang nicht durch diese Baustelle erfolgen darf. Witzig da die Episode, als der **Juniorenobmann** das C2-Team nach dem verbotenen Zugang via Baustelle zurechtweist und dann immer wütender wird, als die Jungs nicht recht zuhören und zu grinsen beginnen. Grund dafür ist ein Blick zurück auf den Trainer des Teams, der gerade auch dabei ist, den Weg via Baustelle zu nehmen



Fotos: Hans Burger und Däny Nyffenegger





Fotos: Hans Burger und Dány Nyffenegger



Umbau des Spiegelfeld-Garderobengebäudes—Fortsetzung

—> Und dann gibt es da noch jenen ungenannt bleiben wollender Trainewr, welcher nach dem Spiel, als er auf seine Jungs warten musste, die glorreiche Idee hatte, schon mal den Weg von der Nord-/Südhalle zum Container in Angriff zu nehmen und den Schlüssel umzutauschen, damit er, wenn der letzte endlich fertig mit der Körperpflege ist, rasch nach Hause gehen kann. Dumm nur, dass er zum Abschliessen des Turnhallengebäudes genau jenen Schlüssel benötigt hätte, den er wenige Minuten vorher zum Container brachte. Also nix ie rüber zum Container, den Schlüssel geholt und zur Halle zurückgekehrt, damit er nachher wieder zum Container konnte, um den Schlüssel zu deponieren und dann wieder zurück, da ja das Auto vor dem Turnhallengebäude stand Wenn ers nicht schon wäre, dann würde er wohl zum Marathonisti werden

—> Immerhin hat die Baustelle auch den Vorteil, dass sie Aktiven und Junioren zu einer polysportiven Erfahrung verhilft: Bei der Zielgenauigkeit gewisser Teams muss der eine oder andere Ball auf den Baustelle geholt werden, was nicht immer ohne eine Kletterpartie zu bewältigen ist.



Photos: Hans Burger und Däny Nyffenegger

www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

**Gerüstbau
KAPULICA AG**

Tel. 061 711 36 30

Fax 061 711 36 31

Buchhaltung 061 711 36 32

E-Mail: info@kapulica.ch

www.kapulica.ch

MWST Nr. 113 999

Kommentierte Ranglistenübersicht der Junioren

Junioren B Promotion (Herbstrunde)

1. Concordia Basel	9	9	0	0	(5)	80:8	27
2. FC Aesch a	10	7	1	2	(6)	39:26	22
3. SC Binningen a	9	6	0	3	(4)	41:32	18
4. FC Birsfelden	10	6	0	4	(27)	26:25	18
5. FC Arlesheim a	9	5	2	2	(38)	24:16	17
6. FC Therwil	9	5	1	3	(17)	33:26	16
7. BCO Alemannia	10	4	1	5	(8)	25:29	13
8. FC Bubendorf	9	4	0	5	(2)	20:16	12
9. FC Stein	10	3	1	6	(13)	24:46	10
10. FC Liestal b	9	2	1	6	(4)	11:39	7
11. SV Sissach	10	2	1	7	(1)	18:31	7
12. Old Boys b	10	0	0	10	(2)	7:54	0

Erfreulich stark spielt unser B-Promotion des neuen Trainers Orhan Haliti mit dem Coach Adrian Rapold. Einzig Concordia ist als Team allen anderen Mannschaften überlegen und zieht einsame Kreise, doch dahinter kommt schon bald unser SCB-Team.

Junioren B 1. Stärkeklasse - Gruppe 4

1. FC Reinach b	9	6	1	0	(2)	47:12	19
2. FC <u>Ettingen</u>	9	3	1	3	(6)	23:26	10
3. SC Binningen b	9	2	1	4	(5)	19:26	7
4. FC Nordstern	9	2	1	4	(8)	15:34	7
5. Steinen Basel	8	2	0	4	(11)	17:23	6
6. <u>Kleinhüningen</u>	Rückzug						

Im B2 haben wir viele Spieler, welche noch relativ neu (wieder) beim SCB spielen. Die beiden Jungtrainer Roberto Menoia und Lorenzo Siena gehen mit viel Elan zu Werke und können die Jungs gut motivieren.

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 2

1. FC Frenkendorf	9	7	1	0	(1)	73:20	22
2. SC Binningen a	7	5	1	0	(0)	37:8	16
3. FC Liestal b	8	4	1	2	(1)	36:16	13
4. FC Oberdorf	8	4	1	2	(3)	28:19	13
5. FC Bubendorf	8	4	0	3	(1)	39:24	12
6. <u>Biel-Benken</u> a	8	2	1	4	(0)	19:33	7
7. FC Lausen 72	6	2	0	3	(0)	12:31	6
8. Rheinfelden b	7	1	0	5	(1)	10:43	3
9. FC <u>Zeiningen</u>	8	1	0	6	(0)	19:59	3
10. <u>Diegten Ept.</u>	7	0	1	5	(1)	20:40	1
11. SV Sissach b	Rückzug						

Das gibt eine spannende Schlussphase, nachdem das C1 von Diego Vigorito/Guido Hächler/Ueli Meier im Spitzenkampf gegen Frenkendorf eine 2:0 Führung nicht halten konnte und unentschieden spielte. Nun heisst es für das Team: Die letzten Spiele gewinnen und keinen Fairness-Strafpunkt mehr kassieren, dann ist man bei Punktegleichheit vor Frenkendorf und kann aufsteigen: Wir drücken die Daumen!!!

Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 4

1. FC Black Stars b	8	5	1	1	(1)	73:10	16
2. FC Arlesheim b	7	5	0	1	(2)	51:8	15
3. FC Therwil b	8	5	0	2	(1)	51:29	15
4. Gelterkinden b	8	4	0	3	(3)	47:26	12
5. BCO Alemannia	7	3	0	3	(2)	17:24	9
6. SC Binningen b	8	3	0	4	(3)	36:30	9
7. AS <u>Timau</u> Basel	8	2	1	4	(12)	25:28	7
8. Aesch Mädchen	7	1	0	5	(0)	4:98	3
9. Telegraph BS	8	1	0	6	(12)	17:68	3
10. Breitenbach b	Rückzug						

Im C2 von Trainer Roberto Ferrara und Christoph Omlin sind viele junge Spieler zu finden, welche letztes Jahr noch D-Junioren spielten. Umso erfreulicher hier die Fortschritte, welche erzielt werden konnten. Weiter so!

Kommentierte Ranglistenübersicht der Junioren - Fortsetzung

Junioren D/9 - Gruppe 1 - Stärkeklasse 1

1. Amicitia Riehe a	7	5	0	2	42:12	15
2. BSC Old Boys b	7	5	0	2	28:15	15
3. Kaiseraugst a	6	4	0	2	23:13	12
4. SC Binningen a	6	4	0	2	17:12	12
5. FC Laufen a	6	4	0	2	13:13	12
6. SC Dornach a	7	4	0	3	26:16	12
7. FC Arlesheim a	7	4	0	3	26:25	12
8. FC Pratteln a	7	1	1	5	12:34	4
9. FC Oberdorf a	7	1	0	6	7:33	3
10. FC Eiken	6	0	1	5	12:33	1

Unglaublich gut läuft es unserem Da von Trainer René Banholzer. Das Team spielt einen schönen Kombinationsfussball und hat nun in den letzten Partien vor allem Gegner der hinteren Ranglistenhälfte, während sich die anderen Spitzenteams noch direkt gegenüberstehen. Mal schauen, was dabei rausschaut!

Junioren D/9 - Gruppe 1 - Stärkeklasse 2

1. Breitenbach a	7	6	1	0	43:14	19
2. BSC Old Boys c	6	4	1	1	26:11	13
3. FC Reinach b	5	4	0	1	23:9	12
4. FC Röschenz a	7	4	0	3	22:24	12
5. FC Aesch b	5	3	0	2	19:14	9
6. SC Binningen b	6	2	1	3	13:13	7
7. FC Oberwil	5	1	1	3	12:19	4
8. Türkücü Basel	6	1	1	4	12:25	4
9. FC Biel-Benken	6	1	0	5	10:37	3
10. SV Muttenz b	5	0	1	4	10:24	1

„Wenn wir doch nur vor dem Tor kaltblütiger wären! Weissst Du mir keine gute Abschlussübung?“ meint unser Db-Trainer Andreas Krapp. In der Tag gingen viele Spiele knapp verloren, obwohl sich die Mannschaft gute Chancen herauspielte. Diese Spielfreude macht aber den Funktionären genau so zufrieden wie ein Sieg.

Junioren D/9 - Gruppe - Stärkeklasse 3

1. FC Laufen b	8	6	1	1	36:18	19
2. FC Ettingen b	8	5	0	3	35:25	15
3. FC Telegraph	8	3	1	4	29:30	10
4. SC Binningen c	8	3	1	4	25:35	10
5. Amicitia Riehe c	8	3	0	5	26:33	9
6. Breitenbach b	8	2	1	5	27:37	7

Mit einer ganz jungen Mannschaft (nur gerade drei Spieler des älteren Jahrgangs!) hatte das Dc von Slavisa Dobrosavljevic und Chris Kaiser Durisch echte Anlaufschwierigkeiten: 1:8 und 0:5 in den beiden ersten Spielen. Aber in der Zwischenzeit haben sich die Jungs an das grössere Feld besser gewöhnt.

Junioren D/9 - Gruppe 2 - Stärkeklasse 3

1. FC Riederwald	8	7	0	1	27:11	21
2. Nordstern BS b	7	6	0	1	58:16	18
3. SC Dornach b	8	5	1	2	28:20	16
4. Old Boys Mädch	5	5	0	0	41:7	15
5. FC Reinach c	5	4	1	0	29:14	13
6. FC Therwil c	7	2	2	3	19:22	8
7. Münchenstein c	6	1	3	2	12:24	6
8. FC Röschenz b	8	1	1	6	16:54	4
9. FC Allschwil c	6	1	0	5	17:28	3
10. SC Binningen d	8	1	0	7	11:31	3
11. Aesch Mädch	8	1	0	7	24:55	3

Lange hat es beim Dd gedauert, doch haben die Jungs und Mädchen nun auch zugeschlagen und endlich den ersten Sieg erreicht. Dieser war umso wichtiger, als sich die Mannschaft sonst immer als knapper Verlierer geschlagen geben musste, nur ein Spiel fiel deutlich an den Gegner. William Amougou und Patrick Küng machen gute Arbeit, wie man an den zahlreich eingesetzten Spielern sehen kann.



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch



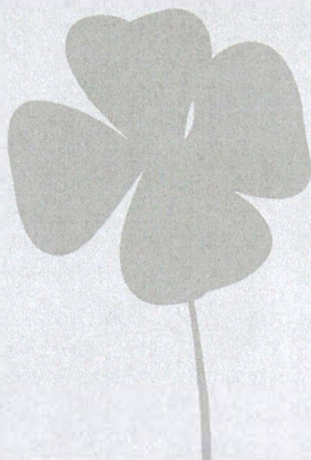
Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Treuhandbüro Wyss

Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

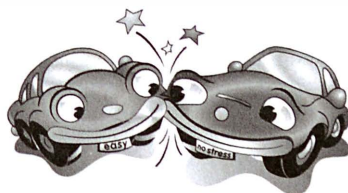
Alain Wyss
Dipl. Treuhandexperte

Baselstrasse 25
4153 Reinach
☎ 06 1/711 35 86
☎ 06 1/711 52 88

www.treuhandbuero-wyss.ch

Born_{AG}

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

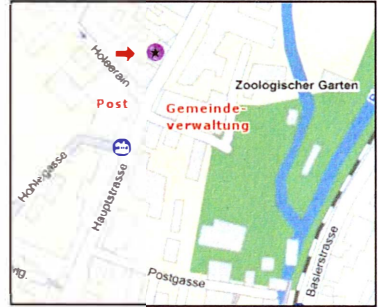
VSCI Carrosserie // // // // //

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



News vom

Stephan Eichenberger begrüsst Dich/Sie gerne im Fanshop an der Hauptstrasse 28:
061 421 48 52



Noch eine Idee für ein Geburtstagsgeschenk nötig???

Das neue Material ist eingetroffen und kann bei Steffi bezogen werden. Nachstehende Preisliste gibt Auskunft über das Angebot!

kleiner SC Binningen Schal	Fr. 16.00
grosser SC Binningen Schal	Fr. 20.00
Schal vom Cupspiel FCB/SCB	Fr. 5.00
KIFU-Tasche des SC Binningen	Fr. 30.00
SCB Fussballtasche klein	Fr. 45.00
SCB Fussballtasche gross	Fr. 60.00
Moderner, modischer SCB Pulli	
Kindergrössen	Fr. 50.00
Für Erwachsene	Fr. 60.00
SCB-Trainer neues Modell	
Grössen 128-176	Fr. 90.00
SCB-Trainer neues Modell	
Grössen 5/6/7	Fr. 110.00
T-Shirts Grössen 128-176	Fr. 40.00
T-Shirts Grössen 5/6/7	Fr. 45.00
Vereinswimpel	Fr. 16.00
Autowimpel	Fr. 10.00
Schlüsselanhänger	Fr. 10.00
Trinkflasche (neues Modell)	Fr. 5.00

Ein Besuch im Fan-Shop lohnt sich auf jeden Fall, Sie können sich dort von der guten Qualität unserer Artikel überzeugen!!!

t m SPORT

Mach' mal Halbzeit!

Der Spezialist für Badeferien, Städtereisen, Kreuzfahrten, Rundreisen, Wellnessstage oder Golfwochen.

 **FerienInsel.**

SwissExpress FerienInsel AG
Hauptstrasse 1, CH-4102 Binningen
Tel.: 061 422 07 00
binningen@ferieninsel.travel

Ihre FerienInsel in: Basel • Oberwil • Binningen • Allschwil • Arlesheim.

immo-bau management GmbH

**"Mir sind FAN
vom SCBF"**

immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 36 4102 Binningen
tel 061 421 24 24 fax 061 421 12 18
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

Pius, Pascal & Sandra
HERGER

Wir vermitteln...

wir verwalten...

wir bauen als GU...

wir bauen um...

und wir beraten!

Wir suchen Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser für unsere Kunden in der Region



La Lentille

Café - Restaurant

Essen in gepflegtem Ambiente. Unsere frische, marktgerechte Küche verwöhnt auch Ihren Gaumen. Im Sommer begrüßen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, einer der schönsten Gartenanlagen der Region.

Für Ihren speziellen Anlass, Geschäftsessen, Hochzeit oder Jubiläum öffnen wir unser Lokal ab 30 Personen gerne auch an einem Samstag, Sonn-, oder Feiertag.

Norbert Sieber und das La Lentille Team
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-23.00 Uhr
Sa + So geschlossen

Hauptstrasse 55 · CH-4102 Binningen · Tram-/Bushaltestelle «Hohle Gasse» Tramlinie 2, Buslinie 34
Tel. 061 423 09 30 · Fax 061 423 09 34 · mail@lalentille.ch · www.lalentille.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Täglich geöffnet von 07.00 – 24.00 Uhr



Hotel – Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 421 25 66
Das Restaurant für jedermann.
Holzkohlengrill



Güterstrasse 172
Tel. 061 313 33 23
Fax 061 313 33 21
E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

**Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



**kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26**

SCB-Member Pulli mit Kapuze

Hast Du/Haben Sie noch kein geeignetes Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk? Oder noch keine Idee, wie man sich gegen die Kälte, die da sicher kommt, schützen soll? Wir haben die Lösung mit diesem erstklassigen und bei den Kindern beliebten Sweatshirt mit Kapuze. Selbst die Hände können in der Tasche auf dem Bauch in der Wärme gehalten werden. Die Farbe des Pullis ist schwarz*

Kosten sind: Fr. 50.-- für Kinderpullis in den Grössen 128, 140 und 152 respektive Fr. 60.-- für den Erwachsenenpulli in den Grössen S, M, L und XL. Bezogen werden kann das tolle Präsent bei Esther Frieden, Telefon: 079/6127778.





Daten

24. November 2013

Lottomatch im Kronenmattsaal

Freitag, 29. November bis
Sonntag, 1. Dezember 13

SCB-Hallenturnier in der grossen Sport-
halle Spiegelfeld und den Turnhallen
Nord resp. Süd im Spiegelfeld (G-Jun.)

Samstag, 7. Dezember 13

Weihnachtsfeier KIFU-Abteilung im
Kronenmattsaal
Anschl. Traineressen

Sonntag, 16. März 2014

Böxi-Cup: Vorbereitungsturnier für
E- und D-Junioren

Mittwoch bis Freitag,
23. bis 25. April

Ostercamp für F-, E- und D-Junioren

Irgendwann im Februar/März erfolgt die Übergabe des neuen Spiegel-
feld-Tribünengebäudes auf dem Spiegelfeld. Termin folgt*

Während des ganzen Herbstes wird das Tribünengebäude auf dem
Spiegelfeld abgerissen und neu gebaut. Hier kann es immer wieder zu
auch kurzfristigen Terminänderungen kommen. Wir sind darum be-
müht, diese Informationen auf unserer Homepage möglichst früh zu
veröffentlichen!!! (www.scbinningen.ch)

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveran-
staltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich im einen oder ande-
ren Falle erleben dürfen.



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipsarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



**Sie drücken den Knopf,
wir machen den Rest.**

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service, schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI** 
1989/2015

ETAVIS 
KRIEDEL + SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT
BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter
061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Telefonnummern

Präsident a.i.	Suter Jürg	P	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	N	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	N	079 616 35 59
Spiko-Sekretär	Hans-Ruedi Weber	N	079 410 48 07
Kassier	Fabio Cersosimo	N	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Beisitzer	Walther Beat	G	061 421 91 33
Beisitzer	Marco Gianì	N	079 454 92 52
Sen.-Vet.-Obmann	Jean Frey	P	061 811 47 45
Sen.-Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	N	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Kifu Präsident	Noël Schirmer	N	079 390 95 90
Administration Junioren	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	P	061 401 46 15
Cluborgan-Redaktor	Chris Kaiser Durisch	N	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld			061 426 54 60

www.delligroup.com



Otto Dellenbach Garage AG

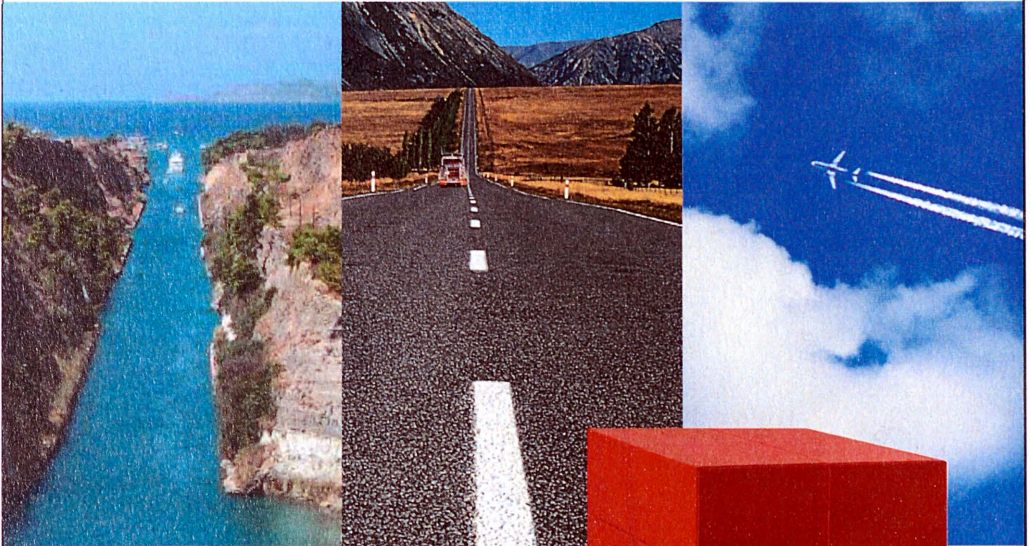
Alles unter einem Dach

- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei



Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11

Wir kennen alle Mittel und Wege



Seit über 60 Jahren führen unsere Transport- und Logistiklösungen direkt an Ihr Ziel. Sei es zu Wasser, auf dem Lande oder in der Luft - im weltweiten Güteraustausch werden unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Reach the world: www.lamprechtlogistics.com



REACH THE WORLD

www.lamprechtlogistics.com

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 284 74 74